



### Anwendung

Temperierung von Natronlauge auf 20° C, um Betriebsstörungen zu verhindern, die durch Kristallisierung in Anlagen hervorgerufen werden.

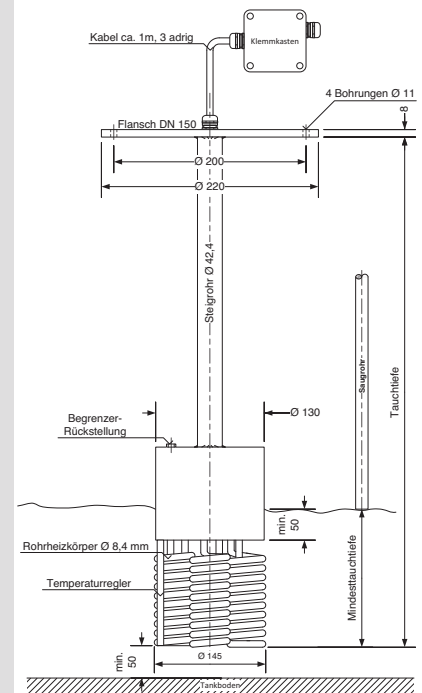
Die geringe Bauhöhe gestattet eine Beheizung ab 260 mm Laugenstand.

### Aufbau

Flansch DN 150 aus Edelstahl W.-Nr. 1.4571, natronlaugebeständiges Steigrohr, drei Rohrheizkörper aus einem Sonderwerkstoff, Oberflächenbelastung 2 Watt/cm<sup>2</sup>, Temperaturregler so eingestellt, daß eine Laugentemperatur von ca. +20° C gehalten wird.

Die Tauchtiefe wird nach Kundenwunsch gefertigt.

Klemmkasten 84 x 84 x 47 mm hoch, Schutzart IP 65.



- Auslegung** Mit einer Leistung von 3 kW lassen sich ca. 1500 l Natronlauge in einem nicht isolierten Behälter bei einer Raumtemperatur von 10° C auf einer Temperatur von ca. 20° C halten.
- Einbau** Domdeckel mit Bohrung Durchmesser 150 mm und 4 Stehbolzen M8 versehen (Lochkreis-Durchmesser 200 mm), den Tankheizer einhängen und Flansch verschrauben.
- Achtung!** Das Saugrohr ist so zu kürzen, daß der Flüssigkeitsspiegel nicht tiefer als die Mindesttauchtiefe sinkt.
- Elektr. Anschluss** Der Anschluß erfolgt an 230 V WS, der Thermostat schaltet direkt.
- Betrieb** Ist die Anlage eingeschaltet und sinkt die Laugentemperatur unter +20° C, schaltet der Temperaturregler die Heizung ein. Steigt die Temperatur um ca. 5 K, schaltet die Heizung ab.
- Sonderanfertigungen** Andere Leistungen, Abmessungen, Spannungen und Ausführungen, z. B. mit flexibler Steigleitung aus PTFE sowie zusätzlich angebrachtem Trockengehschutz, sind lieferbar. Bitte anfragen. **Der Tankheizer ist auch in Titan lieferbar.**

Länge ca. mm	Mindest-Tauchtiefe ca. mm	Leistung ca. Watt	Artikel-Nr.
bis 2000	210	1500	0401 4011
bis 2000	230	2250	0401 4021
bis 2000	250	3000	0401 4031

Mehrpreis für größere Tauchtiefen  
Mehrpreis für Trockengehschutz